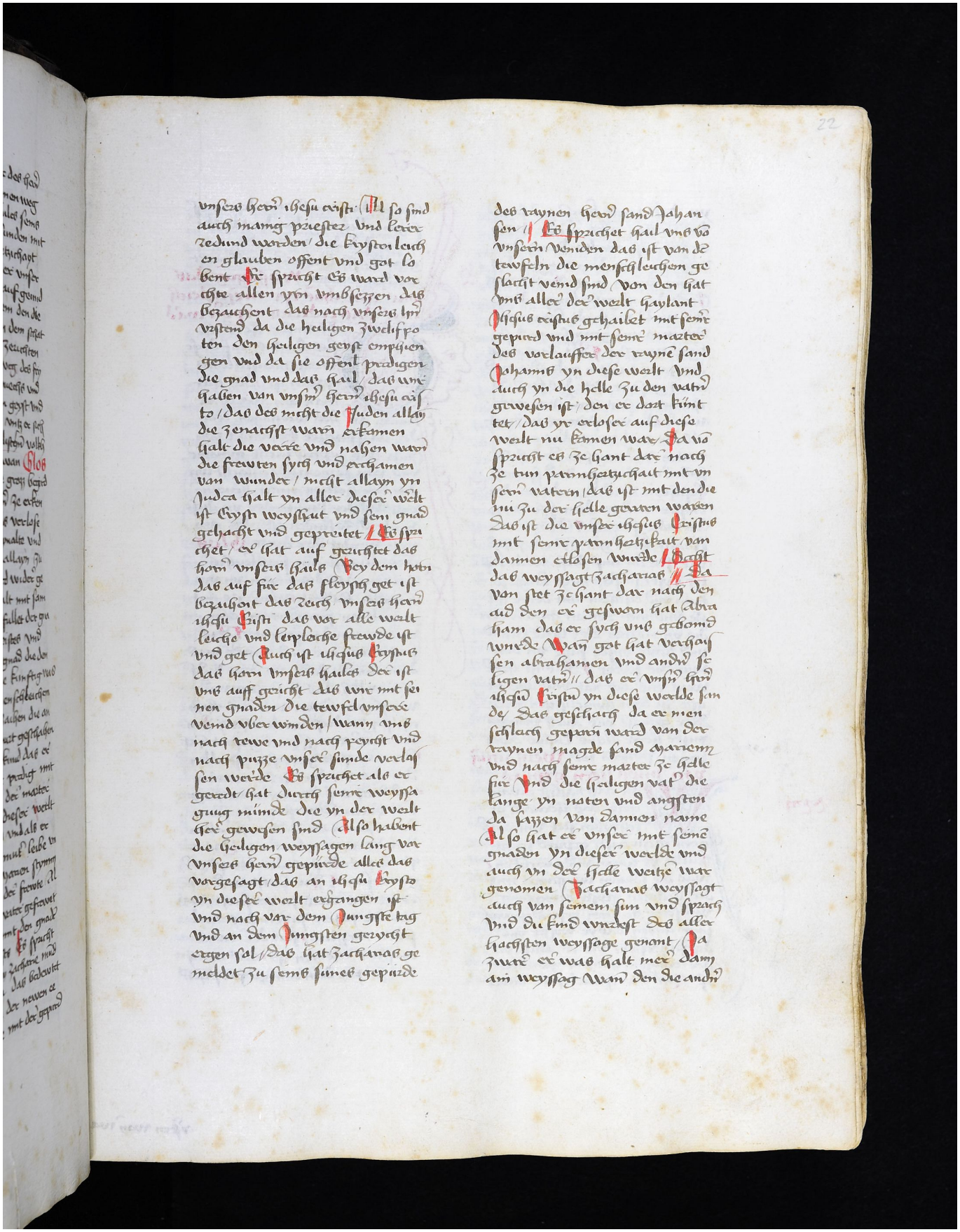
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



22

unsers herrn ihesu cristi. Al so sind
auch manig priester und leie
zedund worden/ die kristenleich
en glauben offent und got lo
bent. Sie sprecht. Es ward vor
chte allen vrn umbsezzen das
bezauchent das nach unsers hrn
vrstend da die heiligen zwelifpo
ten den heiligen geist empfien
gen und da sie offent pradigen
die gnad und das hail/ das uns
halben van unsm hern ihesu cri
to/ das des mecht die iuden alle
die zenachst warn erkamen
halt die verre und nahen warn
die frewten sich und erchamen
van wunder/ mecht allayn vn
Judea halt vn aller dieser welt
ist kristi weyssut und sein gnad
gehacht und gepreitet/ Es spre
chet/ er hat auf gerichtet das
horn unsers hails. Bey dem horn
das auf fir das fleysch get ist
bezuhont das zeich unsers hern
ihesu cristi. Das vor alle welt
leuche und leplache frewde ist
und get. Auch ist ihesus kristus
das horn unsers hailes der ist
uns auff gericht. Das wir mit sei
nen gnaden die tewfel unsere
vend vber winden/ wann uns
nach rewe und nach peycht und
nach puzze unser sunde verlas
sen werde. Es sprechet als er
gerdt hat durch seine weyssa
gung minde die vn der welt
her gewesen sind. Also haient
die heiligen weyssagen lang vor
unsers hern gepurde alles das
vorgesagt das an ihesu kristo
vn dieser welt ergangen ist
und nach vor dem iungste tag
und an dem iungsten gerycht
ergen sal/ das hat zacharias ge
meldet zu seins sunes gepurde
des raynen hern sand Johan
sen/ Es sprechet hail uns vo
unsern venden das ist van de
tewfeln die menschleichen ge
slacht vend sind/ von den hat
uns aller der welt haylant
ihesus cristus gehailet mit seine
gepurd und mit seine marter
das vorlaufer der rayne sand
Johanns vn diese welt und
auch vn die helle zu den vater
gewesen ist/ den er dort kint
tet/ das ir erloser auf diese
welt nu kamen war. Da vo
sprecht es ze hant der nach
ze tun parmhertzichait mit vn
sern vatern/ das ist mit den die
nu zu der helle geuren warn
das ist die unser ihesus kristus
mit seine parmhertzikait van
damen erlosen wurde/ Dicht
das weyssagt zacharias// Da
von stet ze hant dar nach den
aid den er gesworen hat Abra
ham das er sich uns gebomd
wurde. Wann got hat verhais
sen abrahamen und andn se
ligen vatn// das er umsn hern
ihesu kristu vn diese welde sen
de/ Das geschach da er men
schlach geparn ward van der
raynen magde sand Mariem
und nach seine marter ze helle
fir. Und die heiligen val die
lange vn naten und angsten
da sizzen von damen name
Al so hat er unser mit seine
gnaden vn dieser welde und
auch vn der helle weche war
genomen. Zacharias weyssagt
auch van semem sun und sprach
und du kind wurdest des aller
hechsten weyssage genant/ Da
zuere er was halt mer dam
an weyssag. Wann den die andn